



eldungen – aktuelle Meldungen – aktuelle Meldungen – aktuelle Meldungen – aktuelle Meldungen

Stand: 11. Juli 2008

Überraschend ausgefallen ...

...ist der Prozess gegen die zwei AktivistInnen am 19. Juni 2008; Ziemlich genau 24 Stunden vor Prozessbeginn meldete sich der zuständige Richter krank. Es ist nicht überliefert, ob ihm die Berichterstattung in der Presse zu diesem Verfahren auf den Magen schlug. Da merkwürdigerweise nur ein Verhandlungstag anberaumt war, muss nun ein ganz neuer Termin gesucht werden. Auf Grund von Sommerpause und dem Vorrang von Verfahren, in denen Haftstrafen zu erwarten sind, gehen wir von einem neuen Termin frühestens im Herbst 2008 aus.

Diese Absage war zu kurzfristig für uns, um die angekündigte Kundgebung noch abzusagen, wir hätten nicht alle Menschen erreicht. So kamen bei gutem Wetter, Kaffee und Brötchen, Redebeiträgen und Musik zwischen 70 und 80 Menschen vor dem Gericht zusammen. Danke fürs Kommen und schön, dass wir so viele waren! Wir sehen uns...

Vor der Sommerpause stattfinden sollen dagegen...

... zwei zusammengelegte Verfahren gegen J.; die Vorwürfe lauten Hausfriedensbruch bzw. Hausfriedensbruch und Beleidigung, die Vorfälle sollen im Oktober und Dezember 2007 passiert sein. Konkret geht es um das angebliche Betreten des Hotelgeländes, um durch ein Fenster zu schauen, sowie um das angebliche Betreten des Hotelgeländes, um einen Ball, mit dem Hunde gespielt haben, zu holen und das Beleidigen eines Wachmannes, der dies verhindern wollte! J. soll bereits Wochen zuvor ein Hausverbot erteilt bekommen haben.

Im Vorfeld ergingen für diese „militanten Angriffe gegen Mövenpig“ Strafbefehle über 10 bzw. 40 Tagessätze á € 25,-!

Es ist das erste Verfahren, in dem es um die Zeit nach der Parkbesetzung durch uniformierte Staatsmacht geht; als Mövenpig und die Sicherheitsfirma WISAG sich bemühten, den weitergehenden Widerstand gegen das Hotel zu unterdrücken; dies geschah (und geschieht auch weiterhin) in tatkräftiger Zusammenarbeit mit der Hamburger Polizei und dem LKA Hamburg (Abt. Staatsschutz).

Öffentlichkeit und Solidarität sind natürlich auch hier erwünscht und notwendig.

Kommt zum Prozess und unterstützt den Angeklagten!

*** Prozesstermin: 16. Juli 2008, 13.45 Uhr, Strafjustizgebäude, Raum 290 ***

Grillen und VoKü am Glashaus (Teil 1)

Dieser regelmäßig stattfindende „Event“ lief Ende Mai und Ende Juni in unterschiedlicher Form ab.

Als sich am letzten Freitag im Mai hungrige Menschen zum Glashaus begaben, um dort Aug in Aug mit den einsitzenden Touristen zu speisen, war dieser Platz schon besetzt: der ganze öffentliche Weg war von ca. 20 PolizistInnen und einem kleinen Fuhrpark abgesperrt; es wurden keine überzogenen Aktivitäten und Peinlichkeiten von Seiten der uniformierten Parkwächter und Zivis ausgelassen: So wurden Menschen, die mit ihren Kindern auf einer mitgebrachten Bank im „Sperrgebiet“ saßen, weggezerrt, die Hundeführer ließen ihre Hunde (zum Glück mit Maulkorb) Menschen absichtlich anspringen, die rechtliche Begründung für diese Maßnahmen war „Weil ich das sage!“ etc. Dafür war, von Mövenpig veranlasst, bei bestem Wetter die Terrasse geschlossen (im Gegensatz zu den Abenden davor und danach). Die VoKü fand dann folgerichtig direkt vor der Terrasse statt und vier Stunden lang wurde gegrillt, gegessen und geklönt. Diverse Spaziergänge auf der Terrasse und dem restlichen Mövenpig-Gelände sorgten für weitere Unruhe bei der genervten Staatsmacht.

Frage 1 (an die Hotelmanagerin?): Was für Gäste beherbergt Mövenpig? Kurz vor Schluss flog eine Flasche aus einem Hotelfenster und zerschellte auf einem Oberlicht; nicht weit entfernt davon standen allerdings ParknutzerInnen; die aufgeschreckten Schergen sollen wenig später in diesem Hotelzimmer gewesen sein, Ergebnis der Ermittlungen: unbekannt.

Frage 2 (wird beantwortet): Was ist von der Ansage des vermeintlichen Einsatzleiters B. zu halten? Dieser Beamte, der sich bereits bei vorherigen (und auch nachfolgenden) Einsätzen durch Unsouverä-

nität und Inkompetenz hervortat, verkündete vollmundig, dass alle Veranstaltungen dieser Art in Zukunft so verhindert werden sollen...

Grillen und VoKü am Glashaus (Teil 2)

...und die Antwort auf Frage 2 ist: „**NICHTS!**“

Am letzten Freitag im Juni wurde ohne Sperrung des öffentlichen Weges etc. die VoKü vor dem Glashaus aufgebaut, die Suppe war heiß, die Getränke kalt und das Motto „Mövenpig die Sterne klauen“ deutlich erkennbar angebracht. Bei einsetzender Dämmerung leuchteten zwei Streifenwagen die Szenerie aus (Menschen essen und trinken, Kinder spielen Ball etc). Der filmreife Aufriss kam dann, als ein Tennisball aus Versehen gegen ein Panoramafenster sprang: nach einer uniformierten Ermahnung sammelten sich 11 (!) Streifenwagen nebst übermotiviertem Zubehör gut sichtbar für die wenigen Hotelgäste am Fuße des Glashauses; das Ergebnis nach einigen weiteren Ballwechseln und einem leeren Suppentopf war schließlich: zwei Platzverweise wg. Störung des Hotelbetriebes (!), eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Beamten Sch. (er hatte wohl den Einsatzort mit seinem Stammtisch verwechselt).

Zu dem Mövenkick-Fussball-Turnier...

...Mitte Juni kamen diverse Teams zusammen, darunter so illustre Namen wie „FC Vollpfosten“ oder „Schwarz-Roter Kampfstern Altona“ und andere. Es hat allen viel Spaß gemacht, Essen und Trinken war gut organisiert und es gab zur Überraschung der Teams auch „ortsbezogene“ Preise wie z.B. unsere t-Shirts. Schön waren auch die uniformierten Schergen des PK16 anzusehen, wie sie den „Dienst“ auf den Bänken vor der stinkenden Hotelabluft versahen...

Einen ganz lieben Gruß an die Menschen aus Bargteheide, Glinde und drumherum: Schön, dass ihr das mitgemacht habt, im Herbst soll es dann die Rückspiele geben...

Mövenpig hat einen Dachschaden, ...

das ist eigentlich nichts Neues, doch nun ist es auch real geworden: Seit dem 08. Juli ist der ganze Bereich um den Turm herum mit rot-weißen Absperrbalken gesichert, Schilder warnen: „Dacharbeiten – Lebensgefahr!“ Pfusch am Bau, der etwas über ein Jahr nach Fertigstellung auftritt, das wäre denkbar, gerade nach ähnlichen Geschichten in der Bauphase. Die wenigen Gäste sind verängstigt, es wird von einem Blitzeinschlag während des Gewitters am Montagabend gemunkelt, im Dach über den Luxussuiten. € 1.000 bezahlen für „Mittendrin statt nur dabei“, das überlegt sich mensch doch zweimal..

Die „Rote Flora“ soll sturmreif gemacht werden, ...

...dies wurde Sonntagmorgen, 6. Juli, klar. Eine interne Anweisung der Hamburger Polizei sieht vor, jede sich bietende Möglichkeit zu nutzen, um die „Rote Flora“ zu stürmen und zu durchsuchen. Diesmal wurde die angebliche Flucht vermeintlicher StraftäterInnen in das Gebäude als Vorwand benutzt.

Links zu den Pressemitteilungen der „Roten Flora“ und anderer Presse unter: www.schanzenturm.de

Das PK16 hat seit dem 01. Juli 2008 ...

...einen neuen Leiter. Der bisherige Revierwachenchef, Tresp; ist wohl die Karriereleiter ein Stück hinaufgeklettert. Sein Nachfolger, Lindberg, hat sich sein erstes Wochenende an der neuen Wache bestimmt auch anders vorgestellt; erst der Schlagermove und dann der Angriff auf die „Rote Flora“...

Ein „Centro Sociale“ soll in der Sternstr. 2 ...

...entstehen. Seit Mai 2008 arbeiten immer mehr Menschen aus den umliegenden Stadtteilen an der Umsetzung mit. Es versteht sich als „Kontrapunkt zur Gentrifizierung, soll heißen, als Widerborst zu und Rückzugsort in der zunehmend umstrukturierten Stadt“.Macht mit...

***Nächster Termin: 16. Juli 2008, 19.30 Uhr, Sternstr. 2 * *Mehr Infos: www.centrosociale.de ***

Stand: 11. Juli 2008

Freies Netzwerk für den Erhalt des Sternschanzenparks

Spenden: schanzenturm.de, Kto: 964049201, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20

**SCHANZENPARK FÜR ALLE !!!
MÖVENPIG DIE STERNE KLAUEN !!!**